

mit Anti-Rutsch-Beschichtung in einem Stück herstellt – eine Besonderheit in der Transportbranche. Ermittelt wurde die Reibung unterschiedlicher Ladungen. „Wir wollten wissen, wie sicher Paletten, Gitterboxen und Betonbauteile auf trockener wie nasser Ladefläche stehen“, teilte Ackermann-Geschäftsführer Thomas Maasberg mit.

Ladungssicherung. Hintergrund: Das korrekte Sichern von Baustoffen und Schwergut auf offenen Fahrzeugen macht vielen Transporteuren große Probleme, wie die Prüfprotokolle der Polizei offenbaren. Welche Zurrmittel wann, wie und wo anzuwenden sind, ist dabei nicht isoliert zu betrachten. Denn einen großen Anteil an der Ladungssicherheit hat der Boden: Sein Gleitreibbeiwert sagt aus, wie hoch der Widerstand ge-

gen das Verrutschen der Ladung ist. Die als Standard im Fahrzeugbau verwendeten Holzplattenböden weisen einen Gleitreibbeiwert von etwa 0,25 μ bei einer Europalette auf trockener, besenreiner Ladefläche auf. Der neuartige Verbundboden von Ackermann hingegen erreicht mit bis zu 0,68 μ das Zweieinhalbfache an Widerstand. Bei anderen Ladegütern wurden ähnlich hohe Gleitreibbeiwerte gemessen.

Vielleicht noch wichtiger sind die Ergebnisse bei feuchter Witterung. Was viele Transporteure falsch einschätzen: Bei Nässe bricht die Reibungshaftung regelrecht zusammen, der Gleitreibbeiwert bei vielen Materialien verringert sich auf weniger als die Hälfte. Entsprechend umfangreicher muss die Ladung gesichert werden. Nicht so beim

Verbundboden, der mit gemessenen 0,66 μ kaum Reibung einbüßt. „Auf diesem Boden steht die Ladung bei fast jedem Wetter sicher“, bilanziert Maasberg. Transporteure müssten also selbst bei Regen keine besondere Vorkehrungen treffen, von der üblichen Verzurrung abgesehen.

Einfaches Niederzurren. So sei insbesondere die Verwendung von Anti-Rutschmatten nicht nötig. Ein einfaches Niederzurren reiche beim „Baustoffler“ aus, um Ladung auf Europaletten oder Einweg-Holzpaletten vorschriftsmäßig zu sichern. Das fällt bei diesem Fahrzeug übrigens leicht, denn durch die längs im Ladeboden eingelassene Schwerlast-Ankerschiene sind unzählige Sicherungsoptionen auch für Teilladungen möglich. Das sorgt für mehr Sicherheit.

SPITZER SILO-FAHRZEUGWERKE



BESUCHEN SIE UNS AUF DER **BAUMA** IN MÜNCHEN, 19. – 25. APRIL 2010, HALLE B4, STAND 505

SPITZER SILO-FAHRZEUGWERKE GmbH
Brühlweg 10
74834 Elztal-Dallau

Tel.: +49 (0) 62 61 / 80 05-0
Fax: +49 (0) 62 61 / 80 05-60
E-Mail: info@spitzer-silo.com
www.spitzer-silo.com

SPITZER WELTWEIT:
Frankreich – Fegersheim
Deutschland – Cloppenburg
Ungarn – Pécs

Belgien, Großbritannien, Italien, Niederlande,
Polen, Russland, Spanien, Südafrika
und in vielen anderen Ländern ...

